

Der Dekan

Protokoll

für die 342. Sitzung des Fakultätsrates
der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 13.12.2017
- Öffentlicher Teil -

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.05 Uhr
Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragte, als weiteren TOP die Nachwahl jeweils eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in die Prüfungsausschüsse B.Sc. / M.Sc. Psychologie aufzunehmen. Diesen Antrag nahm der Fakultätsrat einstimmig als neuen TOP 5 an. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende Tagesordnung beschlossen:

- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Regelungen der Forschungsfreisemester für den wissenschaftlichen Mittelbau
- TOP 4 Eilentscheid zum Antrag auf Einleitung des Akkreditierungsverfahrens für den Studiengang Master of Arts (M.A.) Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- TOP 5 Nachwahl jeweils eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in die Prüfungsausschüsse B.Sc. / M.Sc. Psychologie
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Personalia

- Herr Prof. Dr. Andreas Glöckner hat von der Universität zu Köln einen Ruf auf eine W 3-Professur für „Sozialpsychologie“ erhalten.

Akkreditierung

- Der Masterstudiengang „Psychologie“ wurde lt. einem informellen Hinweis von Frau Behrenbeck, Referentin bei AQAS, auflagenfrei akkreditiert. Der offizielle Bescheid und die Urkunde folgen in Kürze.

Drittmittel

- Herr Prof. Dr. Uwe Elsholz erhielt einen Zuwendungsbescheid des BMBF für das Projektvorhaben „DigiWorld – Vernetzte interaktive Learning-World des Metallhandwerks“ im Rahmen des Förderprogramms *Transfernetzwerke Digitales Lernen in der Beruflichen Bildung*. Teilvorhaben: Situations- und Bedarfsanalyse – Wissenschaftliche Begleitung-Transfer.

- Antrag auf Projektförderung von Frau Prof. Dr. Annette Töller und Frau Dr. Renate Reiter durch das BMBF zum Förderprogramm *Migration und Gesellschaftlicher Wandel*. Projektvorhaben: „Migration und Institutionenwandel im deutschen Gesundheitswesen im Feld der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten – MIGEP“.
- Antrag auf Förderung der Tagung „Grundbegriffe und -phänomene Edith Steins“ 24. – 25.11.2017 bei der Edith-Stein-Gesellschaft, Martin-Heidegger-Gesellschaft und der Gesellschaft der Freunde der FernUniversität von Herrn Dr. Marcus Knaup.

Sonstige Berichte

- Der Dekan berichtete, dass er am 30.11.2017 in den Hochschulrat eingeladen war, der sich auf dieser Sitzung mit der Gründung einer Fakultät für Psychologie befasste. Dort unterrichtete er den Hochschulrat, dass zu dieser Frage unter den Professor/inn/en kein einheitliches Meinungsbild herrsche und stellte die Struktur und die zahlenmäßige Entwicklung der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften (ohne Psychologie) vor.
- Prof. Dr. Claudia de Witt berichtete, dass auf Initiative des Instituts für Bildungswissenschaft dem Rektorat ein Schreiben mit elf Unterschriften zugesandt wurde, das die Gründung einer Fakultät für Psychologie ablehne bzw. kritisch betrachte. Dieses Schreiben wurde dem Fakultätsrat nicht vorgelegt.
- Der Dekan wies darauf hin, dass es nicht nur eine Sache guten Stils, sondern auch geübte Praxis und geltende Regel sei, Schreiben an das Rektorat auf dem Dienstweg, über den Dekan, an das Rektorat weiterzuleiten.

TOP 3 Regelungen der Forschungsfreisemester für den wissenschaftlichen Mittelbau

Dr. Markus Tausendpfund erläuterte, dass die Struktur des Fernstudiums und das kontinuierliche Angebot von Modulen wissenschaftliche Mitarbeiter/innen für die Zeit eines Forschungsfreisemesters besonders belastet und an der Beschäftigung ihrer Qualifikationsarbeiten hindere. Dafür sollten verträgliche Regelungen gefunden werden. Nach eingehender Diskussion beschloss der Fakultätsrat, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die für den Fakultätsrat eine Stellungnahme vorbereiten soll. Der Arbeitsgruppe gehören an: Prof. Bedorf, Dr. Herrmann und Dr. Tausendpfund.

TOP 4 Eilentscheid zum Antrag auf Einleitung des Akkreditierungsverfahrens für den Studiengang Master of Arts (M.A.) Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Der Dekan und Dr. Andrea Berlin berichteten zum Antrag auf Einleitung des Akkreditierungsverfahrens für den Studiengang Master of Arts (M.A.) Neuere deutsche Literaturwissenschaft und erläuterten, warum in dieser Angelegenheit ein Eilentscheid des Dekans notwendig war. Nach Diskussion trat der Fakultätsrat dem Eilentscheid einstimmig bei. Den Mitgliedern wurde die redaktionell geänderte Fassung per Mail zugesandt.

TOP 5 Nachwahl jeweils eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in die Prüfungsausschüsse B.Sc. / M.Sc. Psychologie

Bei der Nachwahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in die Prüfungsausschüsse B.Sc. / M.Sc. Psychologie wurde als Ersatzmitglied einstimmig Frau Lena-Mareike Rode gewählt.

TOP 6 Verschiedenes

- Der Dekan erinnerte daran, dass im Anschluss an den Fakultätsrat die Informationsveranstaltung zum Webrelaunch für die Fakultät KSW stattfinden wird.
- Dr. Thomas Walter berichtete, dass die Frage knapper Raumkapazitäten (z.B. für Drittmittelprojekte) zurzeit mit der Rektorin und der Verwaltung diskutiert werde.

TOP 7 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 13.12.2017

Prof. Dr. Frank Hillebrandt
Dekan

Dr. Thomas Walter
Protokollant